



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Don Carlos, Infant von Spanien**

**Schiller, Friedrich**

**1935-02-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 182

Montag, den 18. Februar 1935

Miete C Nr. 13  
Sondermiete C Nr. 7

## Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht von  
Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien		Willy Birgel
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Eleonore Vogt
Don Carlos, Kronprinz		Fritz Schmiedel
Alexander Farnese, Prinz von Parma		Karl Hartmann
Infantin Clara Eugenia		Kena Wetterich
Herzogin v. Olivarez, Oberhofmeisterin		Lene Blankenfeld
Marquisin von Mondekar	Damen der Königin	Vera Spohr
Prinzessin von Eboli		Irmgard Willers
Gräfin Fuentes	Granden von Spanien	Erna Stephan
Marquis von Posa, ein Malteserritter		Erwin Linder
Herzog von Alba		Hans Finohr
Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache		Friedrich Hölzltn
Herzog v. Feria, Ritter des Bließes		Joseph Dahmen
Don Raimond v. Taxis, Oberpostmeister		Joseph Renkert
Domingo, Beichtvater des Königs		Hans Simshäuser
Der Großinquisitor des Königreichs		Karl Mary
Ein Page der Königin		Lilo Dietrich
Don Ludwig Merkado, Leibarzt der Königin		Joseph Offenbach

Granden, Pagen, Offiziere, die Leibwache

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.